



Schwester Johanna

- 1. Münster (Deutschland), Februar 1926: Am 24.02.1926 wird Ruth Eichmann geboren
- 2. Recklinghausen (Deutschland), 1926-1936: Sie verbringt ihre Kindheit in Recklinghausen
- 3. Dorsten (Deutschland), 1936-1943: Sie wird im Ursulinenkloster vor den Nazis versteckt
- 4. Essen (Deutschland), 1943: Ausbildung zur Dolmetscherin
- 5. Berlin (Deutschland), 1944-1945: Ruth Eichmann muss Zwangsarbeit leisten
- 6. Münster (Deutschland), 1946-1952: Nach dem Krieg studiert sie in Münster
- 7. Dorsten (Deutschland), seit November 1952: Ruth tritt nach ihrem Studium dem Orden bei
- 8. Dorsten (Deutschland), 1956-1991: Sie arbeitet erst als Lehrerin, von 1964-1991 ist sie als Schulleiterin tätig
- 9. Dorsten (Deutschland), 1992: Ruth Eichmann ist Mitbegründerin des Jüdischen Museums Westfalen in Dorsten
- 10. Dorsten (Deutschland), seit 1995: Oberin im Ursulinenkloster